

Pädagogische Einführung an eine Berufsschule bzw. Berufskolleg

Beitrag von „H.Edi“ vom 17. September 2025 16:46

Hallo liebe Community,

ich würde gerne pädagogisch Einführun machen statt das Referendariat, da PE wesentlich entspannter ist und gerade für mich als Mutter mit zwei Kindern wäre der Aufwand für mich zu extrem, daher würde ich gerne hier nachfragen, wenn jemand rechtlich damit auskennt , ob ich PE machen darf?, da ich den Abschluss Master auf Lehramt bereits abgeschlossen habe und erst im Nachhinein habe ich mitbekommen, dass es die Form PE gibt.

Ich möchte auch nicht verbeamtet werden oder befördert werden.

Statt dass ich komplett aufgebe, habe ich überlegt, nachzufragen, ob ich PE machen darf, das wäre meine Hoffnung, weil Ref und was dazu gehört an Stress und was ich alles mitbekommen habe, könnte ich mir so was nicht antun und die Nerven dafür habe ich leider auch nicht. Daher wäre ich sehr dankbar, wenn ich zu meinem Fall Rückmeldungen bekommen kann, ob ich PE machen darf??

Ich habe nur mal gehört, dass eventuell PE machbar wäre, wenn mein Masterabschluss (Lehramt) 10 Jahre zurückliegt . Mein Masterabschluss ist 4 Jahre her. Bin mir aber mit dieser Aussage nicht sicher!!!

Meine Fächer Elektrotechnik/ Automatisierungstechnik

Herzlichen Dank und viele Grüße

Beitrag von „chilipaprika“ vom 17. September 2025 16:58

Nö.

Ein Lehramtsabschluss der Schulform schließt dich von allen Wegen außerhalb des Refs aus.

Beitrag von „Joker13“ vom 17. September 2025 20:58

Was, wenn man niemandem erzählt, dass man den hat? Ist man denn rechtlich verpflichtet, alle Qualifikationen aufzuzählen bzw. Lücken im Lebenslauf zu erklären? (Ernsthaftre Frage, ich weiß es wirklich nicht.)

Beitrag von „Kiggle“ vom 17. September 2025 21:11

Zitat von Joker13

Was, wenn man niemandem erzählt, dass man den hat? Ist man denn rechtlich verpflichtet, alle Qualifikationen aufzuzählen bzw. Lücken im Lebenslauf zu erklären? (Ernsthaftre Frage, ich weiß es wirklich nicht.)

Keine Ahnung, aber mit einem Bachelor in die PE geht nur als Werkstattlehrerin oder nicht? Also E9, max E10?

Ansonsten muss man den Abschluss nun einmal vorweisen.

Beitrag von „Finnegans Wake“ vom 17. September 2025 21:36

Gibt es bei euch in NRW ein gestrecktes Ref/ein Ref in Teilzeit oder was ähnliches? Das könnte etwas Stress rausnehmen. Auch wenn aus deiner Sicht aktuell das Finanzielle egal ist, kann sich diese Sicht irgendwann ändern.

Ansonsten ist dein fachlicher Schwerpunkt so, dass du einen roten Teppich ausgerollt bekommst und in einer Sänfte in die Schule getragen wirst. Und dort angekettet, dass du nicht mehr gehst 😊

Beitrag von „chilipaprika“ vom 18. September 2025 03:33

[Joker1803](#) dafür müsste man natürlich mindestens einen anderen Master haben..

Vor sehhhhr viel Zeit, als ich viel zuviel Angst vorm Ref hatte und ich es umgehen wollte, hatte ich eine ähnliche Idee. Und verfügte schon über einen anderen Abschluss, der mein offizieller Zugang gewesen wäre, aber 1) die BR kannte mmein Staatsexamen (ich war Vertretungslehrerin) und 2) ich brauchte Kurse des Staatsexamens, um SWS für die Anerkennung des zweiten Fachs zu holen.

Da war schon die Tür zu.

Beitrag von „chilipaprika“ vom 18. September 2025 03:34

Teilzeitref ist in NRW möglich.

Beitrag von „Sissymaus“ vom 18. September 2025 06:28

also, dass dein Plan nicht funktioniert, hast du ja durch viele hier erfahren. Aber hier noch meine Gedanken zu deiner Situation:

Bist du alleinerziehend?

Haben die Kinder einen Vater?

Nimm ihn in die Pflicht. Du solltest unbedingt die Verbeamtung anstreben. Das Ref ist in Teilzeit möglich und auch weniger stressig als eine PE, bei der du mehr Stunden machen musst. Ref ist viel betreuter und auch mit insgesamt 6 Monaten Hospitation strukturiert. Das ist machbar.

Außerdem ist es ein Teil der Ausbildung. Unterschätze nicht die Entwicklung und die Lernkurve. Man beschäftigt sich sehr intensiv mit Lerngruppen, Didaktik, Methodik und Wirksamkeit von Unterricht.

Trau dich und sieh zu, dass du es anfängst, schön allein wegen der finanziellen Unabhängigkeit!

Beitrag von „s3g4“ vom 19. September 2025 09:23

Im Vorbereitungsdienst hat man soviel mehr Zeit als später im Beruf. Ja es gibt immer mal wieder stressige Phasen, die gibt es später auch (wenn auch in anderer Form). Ich würde auch unbedingt eine 2. Staatsprüfung anraten.

Beitrag von „Helpsie“ vom 20. September 2025 17:27

Hallo,

vielleicht hat Jemand Erfahrungen oder kann zumindest meine Fragen beantworten?!

Ich habe nach meinem Auswahlverfahren die Bestätigung zur Eignung des Seiteneinstiegs bekommen.

Nun könnte ich mich bei Matorixmatch für den Sekundarbereich und den Förderbereich bewerben.

-Wie läuft das denn ab?

- welche Entgeldstufe bekommt man und werden Stufen aus dem öD übernommen?

- die 200h WB sind Pflicht oder? Ich soll irgendwie 4 Wochen am Stück einen Kurs belegen- hab aber in meiner Aufregung vergessen zu weiter zu fragen.

Es wäre echt lieb, wenn Jemand aus SA mir etwas weiterhelfen könnte!?

LG

Beitrag von „Humblebee“ vom 20. September 2025 17:34

Zitat von Helpsie

Hallo,

vielleicht hat Jemand Erfahrungen oder kann zumindest meine Fragen beantworten?!

Ich habe nach meinem Auswahlverfahren die Bestätigung zur Eignung des Seiteneinstiegs bekommen.

Nun könnte ich mich bei Matorixmatch für den Sekundarbereich und den Förderbereich bewerben.

-Wie läuft das denn ab?

- welche Entgeldstufe bekommt man und werden Stufen aus dem öD übernommen?
- die 200h WB sind Pflicht oder? Ich soll irgendwie 4 Wochen am Stück einen Kurs belegen- hab aber in meiner Aufregung vergessen zu weiter zu fragen.

Es wäre echt lieb, wenn Jemand aus SA mir etwas weiterhelfen könnte!?

LG

Alles anzeigen

Eröffne doch bitte einen eigenen Thread für dein Anliegen! Deine Fragen haben ja mit denen des Threadstartes wenig zu tun.